

licher Prozeß, in dem die Vorzüge und Triebkräfte des entwickelten Sozialismus voll ausgeschöpft und auf dieser Grundlage die sich herausbildenden Keime, Elemente und Züge des Kommunismus gestärkt werden. Eine dominierende Aufgabe in diesem Prozeß ist die rasche Entwicklung der Produktivkräfte, die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus.

Der Kommunismus ist die höhere Entwicklungsphase der kommunistischen Gesellschaftsformation. Er ist eine klassenlose Gesellschaft, in der die Produktionsmittel einheitliches Volkseigentum und alle Mitglieder der Gesellschaft sozial völlig gleich sein werden, in der mit der allseitigen Entwicklung der Individuen die Produktivkräfte auf der Basis der ständig fortschreitenden Wissenschaft und Technik wachsen und alle Springquellen des gesellschaftlichen Reichtums voller fließen werden, so daß das Verteilungsprinzip „Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen“ herrschen wird.

Der Kommunismus ist die Gesellschaft der schöpferischen Arbeit und des Überflusses für alle, die Gesellschaft des kulturvollen und sinn erfüllten Lebens für alle, der allseitigen Entwicklung der Persönlichkeit, die Gesellschaft der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit der Menschen.

Der Kommunismus ist eine hochorganisierte Gesellschaft freier und bewußter Werktätiger, in der die gesellschaftliche Selbstverwaltung bestehen wird, in der die Arbeit für das Wohl der Gesellschaft erstes Lebensbedürfnis, bewußt gewordene Notwendigkeit geworden ist und jeder seine Fähigkeiten mit dem größten Nutzen für das Volk anwendet.

Der Übergang zum Kommunismus erfordert die Überwindung aller Muttermale der alten Gesellschaft, d. h. aller Züge des gesellschaft-

lichen Lebens, die aus der Klassengesellschaft stammen, denn er entwickelt sich auf seiner eigenen, neu geschaffenen Grundlage. Der Kommunismus hebt die Überreste der alten Formen der gesellschaftlichen Arbeitsteilung, die Unterschiede im sozialökonomischen und kulturellen Entwicklungsniveau zwischen Stadt und Land, zwischen industrieller und landwirtschaftlicher sowie zwischen körperlicher und geistiger Arbeit auf. Im Verlaufe des Aufbaus des Kommunismus verschwinden allmählich die Unterschiede zwischen den Klassen und sozialen Schichten, und es bildet sich die klassenlose Gesellschaft heraus, die keinerlei soziale Unterschiede mehr kennt.

Der Aufbau des Kommunismus erfordert die Lösung dreier grundlegender Aufgaben, die eng miteinander verbunden sind: die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, die Umwandlung der sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse in kommunistische, die vor allem mit der Überwindung aller Klassenunterschiede verbunden ist, und die Erziehung des neuen, kommunistischen Menschen. Die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus ist dabei die entscheidende Aufgabe, weil alle weiteren Aufgaben des kommunistischen Aufbaus nur auf ihrer Grundlage lösbar sind. Die Umwandlung der sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse in kommunistische und der Übergang vom sozialistischen Verteilungsprinzip zum kommunistischen kann nur auf der Grundlage einer qualitativ höheren Entwicklungsstufe der Produktivkräfte erfolgen.

Die materiell-technische Basis des Kommunismus wird durch ein mächtiges Produktionspotential charakterisiert sein. Sie wird sich durch komplexe Elektrifizierung, Mechanisierung und Automatisierung der Produktion, durch eine optimale Struktur der gesellschaftlichen Produktion, durch eine rationelle territoriale